
Metallbearbeitung: Gießen

Schmiedekunst ist von jeher faszinierend. Loderndes Feuer, flüssige Metalle und glühende Werkstücke erinnern uns an Zauberei und Magie.

Ganz bodenständig präsentiert sich die Gießereitechnik in vielen kleinen Details an unseren historischen Gebäuden. Ob es sich um Türbeschläge, um Zäune oder Geländer, um Möbeldetails oder um Werkzeuge handelt, der Aufwand für die Herstellung solcher Dinge wird uns erst bewusst, wenn wir selbst dabei waren.

Das dreitägige Praxisseminar vermittelt umfangreiche Kenntnisse im Sandgussverfahren sowie erste theoretische Einblicke im Wachsausschmelzverfahren. Die Teilnehmenden stellen selbst Modelle und Gussformen für Rekonstruktionen als auch für zeitgemäße Neuanfertigungen her.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei der Rekonstruktion und Duplizierung von Beschlägen, alten Schlüsseln, Zaunspitzen und Beschriftungen.

Nach dem Gießvorgang erfolgt die Gussbearbeitung sowie das abschließende Patinieren. Dieses erlernte Wissen verschafft neue Möglichkeiten bei der Restaurierung sowie bei modernen Neuanfertigungen.

Donnerstag, 25.04.2024 - Samstag, 27.04.2024

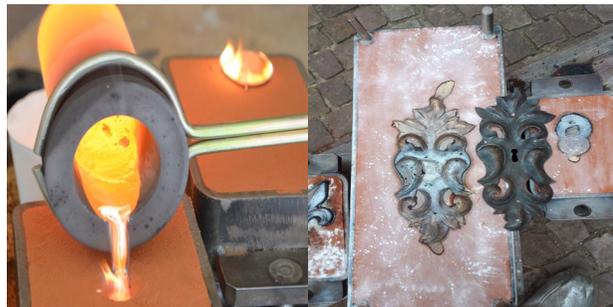
Seminarinhalte

Praktische Übungen und Demonstrationen:

- Verschiedene Abform- und Modellerstellungstechniken
- Silikonformen
- Modellerstellung mit Hilfe einesPU-Gießsystem
- Moderne Vorlagen und Hilfsmittel aus dem 3D-Drucker

Gießerei im Sandgussverfahren:

- Einformen verschiedener zur Verfügung gestellter Modelle
- Schmelzen und vergießen von verschiedene Metallen wie z.B. (Zinn, Messing, Bronze und Aluminium)
- Gussbearbeitung
Patinieren und Konservieren



Für die Werkstatt sind mitzubringen

- Arbeitsbekleidung
(keine Mikrofaser- oder Kunstfaserbekleidung)
- festes Schuhwerk (möglichst Arbeitsschuhe)
- Arbeitshandschuhe
- Schutzbrille
- Lederschürzen werden gestellt

Seminarleitung

Metallbauermeister Georg Hein, 90613 Großhabersdorf,
Meister und Restaurator im Metallbauerhandwerk,
www.metallmanufaktur-hein.de

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Voraussetzung:

Grundlagen der Metallverarbeitung

Seminargebühr

490,- Euro // 3 Tage //
inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Übungsmaterial

Seminarzeiten

Donnerstag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Seminarort, Anmeldung

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbaurenewerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg
Fortbildung in Denkmalpflege
und Altbaurenewerung

Der ideale Ort zum Lernen

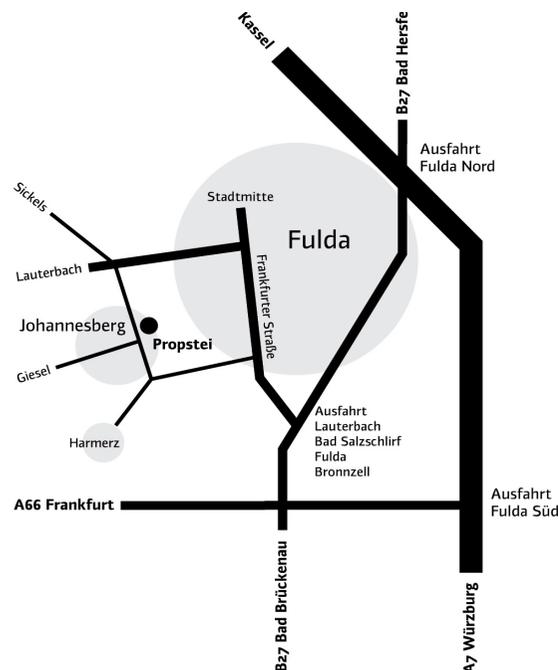
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Metallbearbeitung: Gießen

Donnerstag, 25. April 2024 -
Samstag, 27. April 2024



Praxisseminar
für Handwerker/innen aller Gewerke und
Teilnehmer/innen aus Planungs- und
Sachverständigenberufen